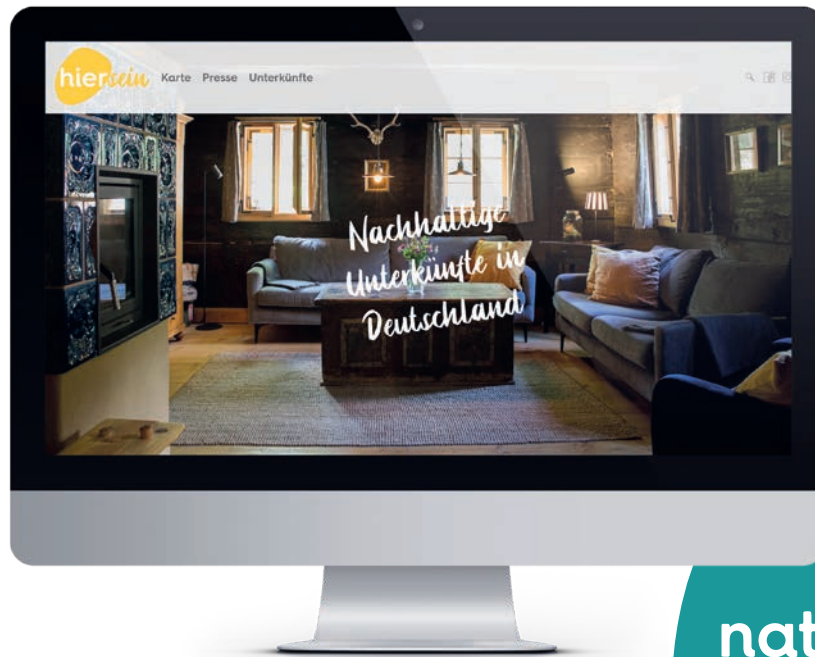


haus



natur

Einfach „hiersein“

Menschen vorstellen, die mit großer Leidenschaft und nachhaltigem Engagement besondere Urlaubsunterkünfte in Deutschland betreiben. Das ist die Idee, die hinter dem Online-Portal „hiersein“ steckt.

Nachhaltigkeit – ein Aspekt, der auch beim Thema Reisen und Urlaub zunehmend an Bedeutung gewinnt. So äußern laut des aktuellen, vom Bundesumweltministerium geförderten Nachfragemonitors zur Nachhaltigkeit bei Urlaubsreisen mehr als zwei Drittel der Menschen in Deutschland den Wunsch nach umwelt- und sozialverträglichen Reisen. Ein Wunsch, der auch Daniela Jahn aus der Seele spricht. Und dessen Realisierung sie möglichst vielen Menschen näherbringen möchte – mit nachhaltigen Unterkünften in Deutschland.

„Ich verreise einfach unfassbar gerne und habe irgendwann festgestellt, dass ich wirklich sehr viel Zeit mit der Suche nach der perfekten Unterkunft verbringe“, erzählt die gelernte Reiseverkehrskauffrau und Diplom-Betriebswirtin für Tourismus. Ihrer Familie, Freunden und Bekannten ging es da nicht anders. Da sie aber nicht die Lust und Geduld hatten, stundenlang im Internet zu recherchieren, wurde Daniela Jahn immer wieder nach Tipps gefragt. So entstand nach 15-jähriger Tätigkeit in einem Großkonzern,

zuletzt als Projektmanagerin, und zwei durchgestandenen Krebserkrankungen die Idee, den gut bezahlten Job an den Nagel zu hängen und die persönliche Sammlung an besonderen Urlaubsunterkünften auf einem Portal mit anderen zu teilen.

Ein achtsamer Umgang mit den Ressourcen

Was ihr dabei – auch aufgrund ihrer Krebserkrankungen – immer wichtiger wurde: Unterkünfte, die im Rahmen ihrer Möglichkeiten achtsam mit den Ressourcen umgehen. Betrieben von Gastgebern, die Müll und Plastik einsparen, unterschiedliche Maßnahmen ergreifen, um ihren Energieverbrauch zu reduzieren, saisonale und regionale Lebensmittel auf den Tisch bringen und beim Bau (oder der Sanierung) eines Hauses auf ökologische Baustoffe Wert legen. Und die für die Einrichtung auf Möbeln aus natürlichen Materialien setzen und aufgearbeiteten Dachbodenfunden oder Second-Hand-Stücken ein zweites Leben schenken.

„Im Ausland hatte ich schon viele solcher Plätze entdeckt, in Deutschland gestaltete sich die Suche nach geeigneten Unterkünften aber nicht so einfach“, erinnert sich Daniela Jahn. „Das wollte ich mit „hiersein“ ändern.“ Immerhin verbringen viele in Deutschland lebende Menschen ihren Urlaub gerne hierzulande. Auch die Nachfrage nach nachhaltig betriebenen Unterkünften nimmt kontinuierlich zu.

Seit Dezember 2019 stellt Daniela Jahn deswegen auf „hiersein“ ihre handselektierte Auswahl an nachhaltigen Urlaubsunterkünften in Deutschland vor.

essen



Die hiersein-Themen im Kurz-Überblick

Essen – saisonal, lokal, regional: Auf der Speisekarte stehen vor allem Gerichte mit Zutaten, die gerade Saison haben und von lokalen, regionalen oder ökologischen Lieferanten mit kurzen Transportwegen stammen.

Mensch – sozial, fair, wertschätzend: Die Unterkunft ist meist ein kleiner, inhabergeführter Betrieb. Der Anbieter engagiert sich im Ort, arbeitet mit lokalen Dienstleistern zusammen und setzt auf Mitarbeiter aus dem Ort, die fair entlohnt werden. Für Gäste gibt es barrierefreie Zimmer, Abholmöglichkeiten vom nächsten Bahnhof oder der nächsten Bushaltestelle und kostenlose Fahrräder oder andere Sportgeräte.

Natur – umweltbewusst, respektvoll, klimafreundlich: Artenvielfalt und Tierschutz werden gelebt. Der Wasserverbrauch wird durch entsprechende Maßnahmen reguliert. Energie wird zu 100 Prozent aus Ökostrom bezogen oder selbst gewonnen und ressourcenschonend verbraucht. Plastikmüll wird weitestgehend vermieden, Handtücher und Bettwäsche nur bei Bedarf gewechselt.

Haus – traditionell, innovativ, natürlich: Die Bauweise fügt sich harmonisch in die Umgebung ein. Denkmal- und Bestandsschutz spielen eine große Rolle. Materialien sind zumeist natürlich, umweltfreundlich und kommen aus der Region. Es wird auf Energieeffizienz und Ressourcenschonung geachtet. Alte und nicht mehr genutzte Möbel werden restauriert und mit modernem Design kombiniert. Auch Möbel aus Recyclingmaterialien werden eingesetzt.

Mehr Informationen und alle Unterkünfte unter
→ www.hiersein.de

mensch



Die Kriterien für nachhaltige Unterkünfte

Was aber muss eine Unterkunft mitbringen, um auf dem Portal empfohlen zu werden? „Ich mag es, wenn mich die Bilder und die Sprache einer Unterakunftsseite direkt abholen und Lust machen, mehr darüber zu erfahren“, erklärt Daniela Jahn. Dabei muss der erste Eindruck nicht perfekt sein. Wichtiger ist ihr, dass es menschelt und man herausliest, dass hier jemand mit einer klaren Vision und großer Leidenschaft einen ganz besonderen Ort geschaffen hat, um anderen Menschen eine ziemlich gute Zeit zu bereiten. So unterschiedlich, wie die Menschen ihren Urlaub verbringen möchten, so unterschiedlich sind auch die Unterkünfte – vom Glampingzelt über die nette, kleine Pension bis hin zum Design-Ferienhaus ist alles vertreten. Was sie eint, ist der faire und respektvolle Umgang mit Mensch, Tier und Natur. Um diesen in Erfahrung zu bringen, hat Daniela Jahn einen Fragebogen entwickelt, mit dem potenzielle Gastgeber nach nachhaltigen Maßnahmen in den Bereichen „Natur“, „Haus“, „Essen“ und „Mensch“ abgefragt werden. „Das sind die vier hiersein-Themen, nach denen ich die Unterkünfte dann auswähle“, erklärt Daniela Jahn. In einem anschließenden Gespräch oder Treffen vor Ort werden offene Fragen geklärt und sie erfährt mehr über die Geschichte eines Hauses. Etwa 80 Prozent der auf dem Portal vorgestellten Unterkünfte hat sie in den vergangenen Jahren persönlich besucht, die restlichen 20 Prozent in einem ausführlichen telefonischen Interview mit dem Betreiber näher kennengelernt.

Wie und wo wird Nachhaltigkeit gelebt

Wird eine Unterkunft auf hiersein.de aufgenommen, finden Nutzerinnen und Nutzer sie in einer Übersicht unter dem Reiter „Unterakunfte“. Schon in den Vorschaubildern sind die jeweils zutreffenden hiersein-Themen markiert. Welche konkreten Maßnahmen sich dahinter verbergen, erfährt man dann in der Detail-Vorstellung der Unterkunft. Da Größe, Unterkunftstyp und individuelle Möglichkeiten eine wichtige Rolle spielen, steht bei hiersein aber nicht das „Wieviel“ im Fokus, sondern vielmehr „wie“ und „wo“ Nachhaltigkeit in einer Unterkunft gelebt wird. Derzeit sind bereits mehr als 80 Unterkünfte von der Flensburger Förde an der Ostsee bis runter nach Fischen im Oberallgäu auf hiersein gelistet.

Daniela Jahn ist sich sicher, dass noch viele folgen werden. Und das nicht nur, weil sie selbst so gerne verreist. • cd